

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 21 (1895)  
**Heft:** 48

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Dame: „Wir leben nicht umsonst in der schlimmen fin de siècle-Zeit, lieber Baron. Die Welt von heutzutage ist geradezu demoralisiert. Im Alterthum ging's wenigstens noch toller zu. Sie kennen ja die Geschichte von dem Römer, der seine eigene Tochter tötete, weil er ihren Verführer nicht erreichen konnte.“

Lieutenant v. Wissleben: „Gnädige Frau meinen — die Dings da, die Cunab?“

Dame (lächelnd): „Nicht doch, die Virginia!“

Lieutenant: „Ach, pardon! Na natürlich die Virginia! Wußte ja gleich, daß es eine Cigarrensorte war.“

Rohhändler Cohn (zum Käufer Lissenthal): „Mit dem Prachtstück, das ich Euch zu dem gemachten Preis laß, seid Ihr, wenn Ihr Morgens 7 Uhr aufstehst, schon um 9 Uhr in Zürich...“

Lissenthal: „Gott der Gerechte! Wie heißt? Was thun' ich um 9 Uhr in Zürich!“

Wer macht den Parnass zur Schneiderboutik?  
Die Musen zu Schneidermärschen?  
Apollo selbst zum Gefellen?  
Den Versfuß zum Maß für Hose und Rock?  
Den Pegasus selbst zum Ziegenbock?  
Zur Judenmeze die Poëse?  
Das macht der „reinwollene“ Naphtaly!

### Der Gipfel des Geizes.

Chueri: „Was mässch denn an für es glückliche Sicht hüt, Heidi? Häsch oppedi by dr lezte Prysäthsel-Uflosig vum Nübelspalter dr erst Prys zoge?“

Heiri: „Säb leider nüd, aber wänd's wüsse witt, chani dr's scho sage. Ich bin nämli Mitglied vum Lycheverbränngsverein und bin dur die Mithellig, daß sich d'Mitglieder vum 1. Noväber a um 20 Fräntli billiger chönd la verbräume als bis jetztig, vor Frend fast tubetänzig worde, so 'ne usnäsmde schöne Prysabschlag no erlebt z'ha!“

Korporal: „Was ist der Soldat seinem Vorgesetzten schuldig?“

Appenzeller Rekrut: „Schuldig? Grod suher nütz! I werd wohl net so en Strohnsnarr si ond mir von Dir nääbis verlehn!“

### Briefkasten der Redaktion.



**L. U. i. F.** Erfahrene Aerzte haben kürzlich die Bemerkung gemacht, daß das so weit verbreitete Nebel des Schleiers und der Kürschnigkeit auch bedeutend dadurch gefördert wird, daß man sich in neuerer Zeit aus Defonnie gewöhnt hat, Bücher, um sie dem Buchhändler zurückzuliefern, nur von der Seite aufzuschneiden und dann in dieser unebenen Lage zu lesen. Die schiefen Richtung der Pupille bei dieser unnatürlichen Lesemethode wirkt, wie sich leicht begreifen läßt, auf die Gesundheit der Augen sehr nachtheilig ein. Man kann sich diese Behauptung bei jedem Verleger bestätigen lassen und braucht gar nicht etwa auf Saphir zurückzugehen. — **O. F. i. G.** Als Muster zu empfehlen: In Münzen sieht man einen Schild, auf welchem die Inschrift steht: „Bürgerlicher Gefügelhändler“ und dabei ist ein kleines Schwein abgebildet. — **G. F. i. A.** Merkwürdig, und einmal hatte ein Schauspieler zu sagen: „Sprühende Blöße“; er versprach sich aber und rief: „Blühende Sprüze.“ — Noch lustiger aber ist, wenn einer die Herzenkönigin anläßt: „D. jage ja!“ u. s. w. — **Origenes.** Man kommt aus dem Nebelsluß gar nicht mehr heraus und ist es deshalb gut, daß die Dinge lang attu bleiben. — **Spatz.** Schön Dank und Gruß. — **K. i. B.** Soll eingetreten und angelegt werden. — **M. J. i. G.** Wenn die Menschen nicht glaubten, sie wären ja lästerlich gescheut, so machten sie ja gar keine Dummheiten und dann wäre das Leben gleichmäßig und langweilig. — **„Armer Teufel“ in Michigan.** Für das den „Nebelspalter“, dem Jüngern, gewidmete Begrüßungsverslein schönen Dank! Von einem Kollegen und sogar über Meer angezogen zu werden, paßt einem nicht alle Tage. Wenns nur nicht so „schüüli wot“ wär', um dem Teufel comme il faut die Hand zu drücken; weils aber nicht kann sein, bleib' ich — mit besten Grüßen — alshier. — **B. i. Z.** Wir vermeisen Sie auf den „Badener Kalender“.

**Ball-** u. Anlass-Stoff-Neuheiten glatter facionirter neuester, lichtfarbiger Gewebe in Wolle und Seide. Neueste grosse Muster-Auswahlen obiger, sowie jeder Art **Damen- und Herrenkleiderstoffe** und **Flanelle**. Confections- und **Besatzstoffe**. Grosse neue Sortimente in **schwarzen, halbschwarzen und farbigen Damenkleiderstoffen**, reine Wolle von Fr. 1.05 an per Meter bis zu den elegantesten Genres billigst. — Muster und Modebilder umgehends franco. **Settinger & Co., Zürich.**

Diplom I. Klasse (für ausgezeichnete Arbeit).  
**Gewerbehalle**  
der Zürcher Kantonalbank  
92 Bahnhofstrasse — Zürich — Bahnhofstrasse 92  
Als **Weihnachtsgeschenke** empfohlen:  
Grosse Auswahl

in Herren- und Damenbureaux, Arbeitstische, Buffets, Silberschränke, Ausziehtische, Krankentische, Kindermöbel, Musikständer, Etagères, Polstermöbel aller Art etc.

Garantie. — Solide und schöne Arbeit.

92 Bahnhofstrasse 92

103-2

Fassungen jeder Art.  
95-21  
**Glühlampen-Fabrik Hard**  
Zürich  
versendet nur Lampen erster Qualität.  
Preisliste zu Diensten.

Der „Gastwirth“

Per 6 Monate Fr. 3. —

Fachblatt der Schweizer Wirths- & Hoteliers.

Effektivste Ausführung  
Halten kleineres, completes Gesellschafts-theater, in jed. Saal passend zu gef. mietb. weisen Benutzg. sowie Landschaften für Festhütten & Säale etc. empfohlen ergebenst  
**VEREINS-**  
**Pfister & Meyer, Maleratelier**  
Richtersweil - Zürichsee. Courante Preise  
Beste Referenzen.

Eingang Aperstrasse  
Tonhalle-Pavillon und Restaurant  
— täglich geöffnet —  
Jeden Abend Konzerte  
Restauration à la carte zu jeder Zeit  
Prima Auswahl in offenen und Flaschenweinen  
Münchener und Pilsener Bier  
Hochachtungsvoll empfehlen sich  
**Zürich F. Michel & Söhne Zürich**  
Eingang Claridenstrasse

**Jordan & Cie**, Zürich  
77 Bahnhofstrasse 77  
Spezialität:  
Herren—  
**Loden & Cheviots**  
Anfertig. nach Mass.  
Anzüge, Joppen,  
Haveloks, Mäntel etc.



Echte Briefmarken  
10 Spanien . . Mk. 1.25  
25 Portugal . . 1.25  
20 Argentinien . . 1.50  
20 Bulgarien . . 1.75  
20 Serbien . . 1.50  
500 Verschiedene . . 7.50  
1000 Verschiedene . . 20.—  
Alleverschied. Porto extra.  
Preislist. üb. 1327 Serien gratis

26 W. Künast, Berlin W. 64  
Geg. 1866. Unterr den Linden 15.

**Holzschnitte**  
Clichs  
GUSTAV RAU ZÜRICH V.  
Seefeldstrasse 98

91-26

Goldene Medaille  
Weltausstellung Paris 1880.  
**CHOCOLAT**  
  
**SUCHARD**  
NEUCHATEL (SUISSE).  
5

Ia. altes Malaga-Haus  
eigene grössere Weinberge besitzend,  
sucht überall tüchtige, solvente  
**Vertreter.**  
Gef. Offerten erbeten unter Chiffre  
Z 5700 an (M 12132 Z) 102-2  
**Rudolf Mosse, Zürich.**

**Curiositäten-Cataloge**  
mit 50 grossartig. neuen Mustern gegen  
Einsendung v. Fr. 2.— (Briefmarken).  
**Hugo Paul**, Venedig, Italien,  
Campo della Tana 2127. 90-x

**Loosgesellschaft**  
**Personen jeden Standes,  
die einer Loosgesellschaft  
(Prämien - Obligationen) beizutreten wünschen, belieben  
ihre Adressen sub A. L. B.  
78 an die Expedition des  
„Nebelspalter“, Zürich.  
gef. einzusenden. ● 78-26**

**Der allein ächte Schweizerbitter!**  
Vor oder nach  
den Mahlzei-  
ten, pur oder  
mit Wasser  
genossen, dem  
Magen sehr  
zuträglich.  
35-jähriger  
Erfo'g.  
53  
Medaillen & Diplome

Während des  
Winters ist  
der ächte  
Dennler - Bitter  
als  
„Grogg“  
sehr zu  
empfehlen.  
Feinster  
Tafelbitter

**Grosser Ausverkauf!**  
**Pferde- und Wolldecken**  
mit grösstem Rabatt.  
Liquidation des Gesammlagers. Postversand.  
H. Brupbacher & Sohn,  
Zürich.  
89-6

### © Haar- und Bartwuchs-Pomade. ©

Unübertroffen zur Beförderung eines kräftigen Bartwuchses, besonders bei Bartlosigkeit junger Leute. Auf dem Kopfe angewandt, stärkt sie den Haarwuchs, und befördert das Wachsthum der Kopfhaare. Unschädlich und leicht anzuwenden. Ein wirklich gutes **Bartwuchs-Mittel**. Nicht zu verwechseln mit anderen wirkungsl. Fabrik. Preis 5 Fr. und 3 Fr. Porto 35 Cts.

### Haarkräusel-Essenz.

Durch Anfeuchtung mit der Essenz kräuseln sich nach dem Trocknen die Haare und bilden sich hübsche, natürliche Locken. Schadet den Haaren keineswegs, 1 Fl. 3 Fr. Porto 35 Cts.

### Schuppenwasser.

Vorzüglich zur Beseitigung von Schuppen, Reissen u. Jucken auf der Kopfhaut, geg. Haarausfall u. Kahlkopf, kräftigt den Haarwuchs. 1 Fl. 3 Fr. Porto 35 Cts.

Neues, orientalisches **Haarfärbemittel** färbt Kopf- und Barthaare dauernd in schwarz, braun und blond und gibt ergraute Haaren die ursprüngliche Farbe wieder. Nicht bleihaltig wie andere Haarfärbemittel, daher unschädlich. Preis 4 Fr. Porto 25 Cts.

### Schönheitswasser.

Ein ausgezeichnetes Waschmittel für dunkle, gelbe, rauhe und rissige Haut für Gesicht, Hals, Arme und Hände, gibt einen weissen, frischen und zarten Teint, ausgezeichnet gegen Unreinheiten, Röthe und Flecken der Gesichtshaut und Nasenröhre, konservt die Haut bis in's hohe Alter, erhält dieselbe geschmeidig und schützt vor Runzelbildung. Preis 5 Fr. und 3 Fr. Porto 35 Cts.

Karrer Gallati in Glarus. 35-26

Dépôt: Zürich, J. Alles, Coiff., Napfstrasse 8. J. Klumpp, Coiff., im „Métropol“. E. Niederer, Coiffeur, Hottingen.

### Fränkliche Kinder.

Herr Dr. Beermann in Wolmirstedt schreibt: „Dr. Hommel's Hämatojen habe ich bei einem vier Monate alten abgemagerten Kinde angewandt. Der Erfolg war ein ausgezeichnet. Das Kind, welches vorher fast keine Zunahme des Körpergewichtes zeigte, nahm nun regelmässig zu, die letzte Woche sogar um 213 Gr. Der Appetit ist ausgezeichnet, vorher vorhandenes Erbrechen hat gänzlich aufgehört.“ 14-2

Herr Dr. Klem in Stendal: „Bezeuge Ihnen gern, daß Dr. Hommel's Hämatojen bei zwei Kindern von 4 und 7 Jahren ganz ausgezeichnet gewirkt hat. Dieselben, vorher ohne Appetit und von bläser Gesichtsfarbe, nahmen ihre Mahlzeiten bald mit grossem Appetit ein und zeigten ein entschieden besseres, frischrothes Aussehen.“ Prospette mit hunderten von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen gratis und franko. Depots in allen Apotheken.

Nicolay & Co., chem.-pharmaceut. Laborat., Zürich III.

### — Zur Jagd. —

Doppelläufige Centraleuer Hinterlader Jagdflinten No. 99, Cal. 16 (herliche Waffe) amtlich geprüft und eingeschossen, vernickelte Schlosstheile, Doppelschlüssel etc. nur Fr. 35.— Ferner: Aus Werdergewehren umgeänderte einläufige Hinterlader Jagdflinten und Pürschbüchsen (Zentralzündung), solid, sicher, vorzüglich im Schuss, beste Construction u. Arbeit à nur Fr. 22.— unter Garantie (Umtausch beider Waffen inner 8 Tagen gestattet) empfiehlt nebst Munition:

### — Zeugniss: —

„Büchsenflinte richtig erhalten, bin mit derselben recht gut zufrieden, werde Sie jedermann bestens empfehlen! Iseltwald (Brienzersee), 21. Nov. 1895. F. Schilt.“ Grosser Katalog m. über 250 Abbild. geg. 25 Cts. Briefmarken das Waffenfabrikdepôt: L. Wirz, Basel. 128 104-6

**J. E. Züst, Zürich**  
Geigenmacher & Reparateur

**DIPLOM 1<sup>CI</sup>, Zürich**  
d. kant. Gewerbeausstellung

Beste Bezugsquelle aller Art  
SAITEN-INSTR., SAITEN, BÖGEN & ELUI  
Anerkannt vorzügliche selbst-  
gebaute CONZERT-INSTR.

Pariser  
**GUMMI-ARTIKEL**  
Ia. Vorzug Qualität

à 3-4 und 5 Fr. per Dutzend versende  
franko gegen Nachnahme 70-20  
Aug. de Kennen,  
Zürich.

**HERM. FISCHER**  
Clichs  
Holzschnitte  
**ZÜRICH (SEEFELD)**

76-26

Pariser Gummi-Artikel

Ia. Vorzug Qualität  
à 3, 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend  
(auch werden halbe Dutzend abgegeben). Preis-Courant wird gegen  
10 Cts. Briefmarke verschlossen zugeschickt.

Emil Bücheli, Coiffeur,  
Chur.

**Champagne Strub.**

Carte noire „doux ou demi sec“.  
Sportsman „demi sec“.  
Carte blanche } „doux, demi sec ou  
Grand Crémant } extra dry“.

Champagne suisse „dry“.  
Sparkling Swiss „Extra dry“.

Blankenhorn & Co.,  
Bâle.